

PRESSEINFORMATION

Auf Energie-Schatzsuche im Wissenschaftsjahr Energie

Sieger-Projekt des Wettbewerbs für Studierende „Energie für Ideen“ führt Schülerinnen und Schüler mit GPS-Geräten an Energie-Orte in Jena

Berlin/Jena, 17.08.2010. Auf den Weltenmeeren brauchen die Seefahrer den Kompass zur Bestimmung der Himmelsrichtungen; der Autofahrer nutzt seinen Kompass, das Navigationsgerät, um an den Urlaubsort zu kommen. Und ab sofort führt der Energiekompass Jenaer Schülerinnen und Schüler an „energiegeladene“ Orte ihrer Stadt. Diesen Energiekompass entwickelten Studierende der Friedrich-Schiller-Universität Jena in einer Projektwoche mit den 11. Klassen am Christlichen Gymnasium Jena. Das Energiecaching – abgewandelt von Geocaching, einer freizeitorientierten Anwendung des GPS – vermittelt der nächsten Generation auf interaktive und praktische Weise die Energie-Themen der Zukunft.

Eine Woche lang haben das studentische Team und die Nachwuchsforscher am Jenaer Gymnasium an der Gestaltung des GPS-Lernspiels gearbeitet. Sie besuchten die Universität, sprachen mit Energie-Experten und besichtigten die künftigen Stationen der Schatzsuche, wie zum Beispiel Pumpwerke, Wasserkraft- oder Photovoltaikanlagen. Das Gelernte wurde in Aufgaben und Rätsel umgesetzt, die alle künftigen Schatzsucher in Jena lösen müssen.

Nach dem erfolgreichen Testlauf zum Ende der Woche kann der Startschuss für das Energiecaching fallen. Zehn Projektstage unter dem Titel „Energiekompass“ plant das studentische Projektteam bis zum Ende des Jahres. Interessierte Schulklassen können sich ab sofort bewerben und die Energie-Schatzsuche an ihre Schule holen.

Mehr Informationen zu den „Energiekompass“-Projekttagen und Anmeldung bei Katja Puschkarsky per Mail an info@sunfried.de.

Der „Energiekompass“ ist Gewinner beim Wettbewerb für Studierende „Energie für Ideen“ im Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie und wurde mit 10.000 Euro für die Umsetzung prämiert. Das Wissenschaftsjahr Energie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gemeinsam mit der Initiative Wissenschaft im Dialog und der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren ausgerichtet.

Weitere Informationen zum Projekt und zum Wettbewerb für Studierende finden Sie unter: www.energie-fuer-ideen.de.

Pressekontakt:

Wettbewerbsbüro – Wettbewerb für Studierende
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Schumannstraße 5 / 10117 Berlin
Tel.: (030) 288 761 32 / Fax: (030) 288 761 11
E-Mail: karina.kliczkowski@energie-fuer-ideen.info